

Abschlussbericht Grupo Iberoamericano WS 16/17

Das Projektrat der Uni Frankfurt hat uns bei folgenden Projekten finanziell unterstützt, und hat somit für die Bereicherung der Diversität, die Verbreitung von Iberoamerikabezogenen akademischen und kulturellen Angeboten beigetragen. Die Veranstaltungen umfassten sowohl die studentischen, die akademischen und kulturellen Bereiche. Die Initiative blieb interdisziplinär und transkulturell. Wir danken Euch!

Von Projektrat Uni Frankfurt finanzierte Veranstaltungen WiSe 16/17:

1- Aufführung der Theatergruppe „Colectivo Paralelo“ (Peru-Spanien)	
16.11.16 - Casino 1.801	1
2 – Theaterworkshop „El cuerpo de la palabra“ („Der Körper des Wortes“)	
08.12.16 - Casino 823	3
3 – Der Artivismus von Rebeca Lane. Gespräch mit Rebeca Lane, Zaki und Kuto Quilla.	
01.02.2017 - SH. 5.101	4
4 – Plakate für das Programm des ganzen Semesters und der einzelnen Events.....	5

1- Aufführung der Theatergruppe „Colectivo Paralelo“ (Peru-Spanien)

16.11.16 - Casino 1.801

Als Gruppe hatten wir die Idee gegenwärtiges lateinamerikanisches Theater an die Studierenden vorzustellen, in originaler Sprache, um die Vielfalt der Kulturangebote der Universität zu bereichern und gleichzeitig die Studierende dazu zu motivieren, dabei aktiv und kreativ zu werden. Deshalb haben wir die Theatergruppe Colectivo Paralelo eingeladen.

Die Colectivo Paralelo sind Ernesto Barraza (*1979), Malu Gil (*1987) und Rocío Limo (*1987). Alle wurden in Lima - Peru, geboren, und haben sich beim Masterstudium in Theater Studies (Universität Autònoma de Barcelona, Spanien) kennengelernt. In ihren Arbeiten machen sie experimentelle Parcours in unterschiedlichen ästhetischen und gesellschaftskritischen Themen.

In dem Event haben sie ihre eigenen Projekten *Comer manzanas*, *Cercados* und *La mujer en las almohadas* gespielt. Im Anschluß wurde ein moderiertes Gespräch mit dem Publikum geführt. Die Veranstaltung war gut besucht (ca. 70 Personen) und die anschließende Diskussion sehr bereichernd.

Mehr zu den Stücken:

- *Comer manzanas* - Forschungsprojekt von Rocío Limo:

Erforscht die Auflösung des Marien-Modells in der Moderne. Und weil diese nicht unbedingt die Auflösung des patriarchalen Diskurses mit sich bringt, entstehen neue Forderungen: gute Mutter zu

sein und zugleich professionell erfolgreich und unabhängig werden, usw. Angesichts dessen, formuliert Rocío Limo die Frage nach dem Ursprung bzw. den Normen dieser neuen Forderungen, denen die Frauen heute widerstehen müssen.

- *Cercados* - Forschungsprojekt von Ernesto Barraza:

Dramatisierte Lesung. Untersucht die Auswirkungen und Inszenierung des Bruches zwischen Drama und Text.

- *La mujer en las almohadas* - Forschungsprojekt von Malu Gil:

Inspiriert von Gedichten der peruanischen Dichterin Blanca Varela und populären Lieder aus Peru, begann Malu Gil ihre Masterarbeit, die die feminine peruanischen Dramenautorschaft behandelt.



2 – Theaterworkshop „El cuerpo de la palabra“ („Der Körper des Wortes“): 08.12.16 Casino 823

Theater auf Spanisch gab es an der Uni Frankfurt noch nicht, obwohl die Anfrage groß ist. Leider stellt das Institut für Romanische Sprachen und Literaturen keine Budget dafür. Mit Hilfe des Projektrats konnten wir am 08.12.16 erstmal an der Uni ein Theaterworkshop für dramatisierte Lesungen auf Spanisch veranstalten, das zu einem Projekt entwickelt wurde. Am 19. 01. 2017 wurde eine öffentliche dramatisierte Lesung von der gegenwärtigen Autorin aus Costa Rica Ana Istarú gezeigt, mit anschließendem Gespräch.

Für die Leitung des Workshops und die Regie hatten wir Gala Montero, eine professionelle chilenische Schauspielerin, Dramaturgin und Soziologin, die in Frankfurt wohnt, kontaktiert. Bei dem Workshop haben 19 Studierende von unterschiedlichen Fachbereichen teilgenommen, sowohl Muttersprachler*innen als nicht Muttersprachler*innen. Bei Theorie und vor allem praktischen Übungen haben die Teilnehmer*innen die Grundlagen des Theaters für die Produktion einer dramatisierten Lesung kennengelernt, sowie Atemtechnik, Methode für Ausdruck und Stimm-Modulation, und Überwindung des Lampenfiebers. Das Stück wurde durch alle Teilnehmende gewählt, und danach literarisch analysiert. Die nachfolgenden Proben fanden im Studierendenhaus statt. Aufgrund der Zeitaufwand (regelmäßigen Proben) hat sich die Gruppe auf 6 Personen reduziert, jedoch war sie eine sehr engagierte und eingespielte Gruppe und hatte am Ende einen sehr positive Einfluss an die Studierenden des Instituts und am Publikum im Allgemeinen.

Am 19.01.2017 wurde das Spiel erfolgreich gezeigt und war gut besucht. Die Gruppe traf sich für Monate weiter. Aber leider gibt sie jetzt nicht mehr, da die meisten das Studium abgeschlossen haben, und das Institut für Romanische Sprachen keine Interesse gezeigt hat, die Entwicklung studierender Theatergruppe zu unterstützen. Außerdem, hat das Institut im Gegensatz zu z.B. das Institut für Englische und Amerikanische Studien keine stabile institutionell finanzierte Theatergruppe.

Trotzdem sind wir der Meinung, dass der Versuch sich gelohnt hat, und wir sind sicher, dass die Begeisterung immer noch bei vielen bleibt. Sowohl bei den Teilnehmende als bei den Zuschauer*innen und Teilnehmende der Diskussion.



3 – Der Artivismus von Rebeca Lane 01.02.2017 - SH. 5.101

Rebeca Lane (Rebeca Eunice Vargas Tamayac) zählt zu den bekanntesten Rapperinnen der spanischsprachigen Welt. Geboren wurde sie in Guatemala, ein Land wo Gewalt gegen Frauen und Frauenmorde an der Tagesordnung ist. Als Feministin, Soziologin, und vor allem Rapperin und Hip-Hop Educator kämpft sie dagegen. Ihrer Aktivismus fanden wir interessant, da er kreativ und intersektional wirkt: ein Dialog zwischen der Kosmvision ihrer indigenen Vorfahren, Anarchismus, und Post-Kolonialen Feminismen. Kritisch ist sie auch gegen die Nachfolger der blutigen Diktaturen in Guatemala, die verantwortlich für den 36 Jahre Bürgerkrieg und den Genozid des Stamms Ixil sind. Rebeca Lane fördert wichtigen soziale Debatten nicht nur mit ihren Rap-Texten und audiovisuelle Produktion, sondern macht sie auch Rap-workshops für Frauen* und Mädchen*, besonders in ärmeren Vierteln, um sie zu empowern, ihre Gedanken, Gefühle und Klagen ohne Angst auszudrücken.

Als sie in ihrer Europa-Tour Frankfurt besucht hat, haben wir sie kontaktiert, um über ihre Form von künstlerischen Aktivismus zu sprechen. Themen gingen um Feminismus in Lateinamerika und Europa, Hip-Hop als Lebensform und Aktivismus, Sexismus im Hip Hop, Geschichte und Politik von Guatemala und anderen Ländern Mittelamerikas, kollektives Gedächtnis, u.v.m. Zusammen mit ihr als Gäste waren auch der Rapper Zaki aus El Salvador und ihr DJ Kuto Quilla aus Peru und Hamburg. Sie haben ebenfalls einigen Fragen des Publikums beantwortet.

Das Gespräch war gut besucht von Studierenden und externen der Uni, und hat sich zu einer sehr interessanten Diskussion entwickelt. Es wurde auf Spanisch geführt und ins Englisch und Deutsch gedolmetscht.



4 – Plakate für die jeweiligen Events (siehe oben) und das gesamte Programm des Semesters



PROGRAMA DE ACTIVIDADES* WS 16/17

<p>DÍA DE LAS LENGUAS IBEROAMERICANAS</p> <p>CORTOMETRAJES en: Náhuatl, Quechua, Català, Euskera y Gallego.</p> <p style="text-align: right;">Seminarhaus 1.105 16 H 21.10.16</p>	<p>EDUARDO HALFON: ★</p> <p>Deconstrucciones históricas en la ficción/ Dekonstruktionen der Geschichte in der Fiktion</p> <p>Gespräch mit dem Autor Moderation: Dr. Karen Genschow</p> <p style="text-align: right;">Seminarhaus 3.104 18 H 08.11.16</p>	<p>PROCESO DE PAZ EN COLOMBIA: Una mirada a los nuevos retos jurídicos</p> <p>Carlos Gálvez, Universidad del Rosario, Colombia LLM Rechtstheorie Goethe-Uni</p> <p style="text-align: right;">Seminarhaus 1.105 16 H 01.12.16</p>	<p>PUESTA EN ESCENA DEL WORKSHOP (08.12.16)</p> <p style="text-align: right;">Seminarhaus 1.105 16 H 19.01.17</p>
<p>LUCIA CUPERTINO</p> <p>Presentación de libro <i>43 poetas por Ayotzinapa. Voces por México y sus desaparecidos.</i></p> <p>Moderación: Dra. Marta Muñoz-Aunión</p> <p style="text-align: right;">Seminarhaus 5.106 16-18 H 25.10.16</p>	<p>PROYECCIÓN DE PELÍCULA VASCA**</p> <p>Con introducción de Lourdes Ondarra, lectora de vasco en el Instituto de Lenguas y Literaturas Romances Uni Goethe</p> <p style="text-align: right;">Seminarhaus 1.105 16 H 10.11.16</p>	<p>WORKSHOP DE INTERPRETACIÓN Y LECTURA DRAMATIZADA</p> <p>Gala Montero (Dramaturga) Natalia Nossa (Actriz)</p> <p>A partir de este evento se creará un grupo de teatro para poner en escena el 19.01.17 lo aprendido en el workshop</p> <p>Inscríbete enviando un correo a: grupo.iberoamericano.ffm@gmail.com Hasta el 08.11.16</p> <p style="text-align: right;">Seminarhaus 1.105 16 H 08.12.16</p>	<p>EN CONTRA DE LA MÚSICA. HERRAMIENTAS PARA PENSAR, COMPRENDER Y VIVIR LAS MÚSICAS</p> <p>Charla y presentación de libro con el etnomusicólogo Prof. Dr. Julio Mendivil (Goethe Uni)</p> <p style="text-align: right;">Seminarhaus 1.105 16 H 26.01.17</p>
<p>FOTOAUSSTELLUNG:</p> <p>"En los zapatos del otro" Epix Kollektiv</p> <p>Vernissage: 29.10.16 19 Uhr im K4 Studierendenhaus Uni Campus Bockenheim</p> <p>POSPUESTO HASTA NUEVO AVISO</p> <p style="text-align: center;">SIEHE FACEBOOK SEITE</p>	<p>PUESTA EN ESCENA: COLECTIVO PARALELO</p> <p>Proyectos teatrales</p> <p>Obras a presentar: <i>Comer manzanas</i> <i>Cercados</i> <i>La mujer de las almohadas</i></p> <p><small>Colectivo Paralelo son: Rocío Limo, Malu Gil y Ernesto Barraza Todos nacidos en Lima, Perú. MA Estudios teatrales Universitat Autònoma Barcelona</small></p> <p style="text-align: right;">Casino 1.801 19:30 16.11.16</p>	<p>FRANKFURT ESCRIBE EN ESPAÑOL ¡FIESTA!</p> <p>Micrófono abierto Slam de poesía y narrativa de escritores y aficionados hispanohablantes de Fráncfort</p> <p>Fiesta de fin de año</p> <p style="text-align: right;">15.12.16</p>	<p>ANDRÉS CAICEDO Y LA LITERATURA DELINCUENCIAL</p> <p>Ana Cristina Arango, estudiante BA AVL/Romanistik</p> <p style="text-align: right;">Seminarhaus 1.105 16 H 02.02.17</p>
<p>INTRODUCCIÓN AL CANTINFLEO</p> <p>Karen Hernández Galicia, estudiante de BA Linguistik</p> <p style="text-align: right;">Seminarhaus 1.105 16 H 27.10.16</p>	<p>PROYECCIÓN DE PELÍCULA BOLIVIANA**</p> <p>Aymara con subtítulos en inglés Aymara mit englischen Untertiteln</p> <p style="text-align: right;">Seminarhaus 1.105 16 H 17.11.16</p>	<p>RITA INDIANA: LITERATURA A RITMO DE "MERENGUE ANFETAMÍNICO"</p> <p>H. Natalia Rojas, estudiante BA Romanistik/Kunstgeschichte</p> <p style="text-align: right;">Seminarhaus 1.105 16 H 12.01.17</p>	<p>NARCOS:</p> <p>Discursos en las producciones culturales que (des)mitifican el fenómeno del narcotráfico</p> <p>Suanny Z. Erazo, MAG Lateinamerikastudien/ Luisitanistik/Soziologie</p> <p style="text-align: right;">Seminarhaus 1.105 16 H 10.02.17</p>
<p>ENTREVISTA COM O DIREITOR DE CINEMA BRASILEIRO/ GESPÜRCH MIT DEM BRASILIANISCHEN REGISSEUR: SÉRGIO ANDRADE</p> <p>Veranstaltung im Rahmen des lateinamerikanischen Filmfestival "Días de cine"</p> <p>Auf portugiesisch mit deutscher Übersetzung</p> <p style="text-align: right;">Seminarhaus 1.105 16 H 03.11.16</p>	<p>PROJEÇÃO DE PELÍCULA BRASILEIRA</p> <p>Com introdução de Laura Teixeira, estudante de MA Curatorial Studies. Brasilianischer Film, mit Vorfilm. Presentiert von Laura Teixeira, Studentin MA Curatorial Studies Portugiesisch mit englischen Untertiteln</p> <p style="text-align: right;">Seminarhaus 1.105 16 H 24.11.16</p>	<p>CONFERENCIA CON CHRISTIAN HANSEN, TRADUCTOR DE ROBERTO BOLAÑO</p> <p>Moderación: Prof. Dr. Roland Spiller y Prof. Dr. Achim Geisenhanslüke</p> <p>Veranstaltung im Rahmen der AVL-Ringvorlesung "Kritik der Geschichte"</p> <p style="text-align: right;">Seminarhaus 1.105 12 H 19.01.17</p>	<p>PROYECCIÓN DE PELÍCULA ARGENTINA**</p> <p>Con introducción de Diana Barreto MAG TFM/Lateinamerikastudien</p> <p style="text-align: right;">Seminarhaus 1.105 16 H 17.02.17</p>

* El programa está sujeto a cambios
**Para información más detallada sobre las películas escribenos a:
grupo.iberoamericano.ffm@gmail.com

👍 @grupoberoamericanoffm
OLAT, QISLSP-Grupo Iberoamericano




Danke für Ihre Unterstützung!

Heibeth Nattaly Rojas Azócar
Suanny Zareth Erazo Beltrán

GRUPO IBEROAMERICANO UNI FRANKFURT (SoSe 15 - SoSe 17)